

Clubinformation

Nr. 54 - Dezember 2013



Foto:RB Jürgen Hahn

Liebe Vereinsmitglieder,

wenn Ihr diese Zeilen lest, neigt sich ein ereignisreiches Jahr schon wieder dem Ende zu, sodass ich ein kleines Resümee ziehen kann.

Die 3. Auflage des Eifel Rallye Festivals war sicherlich die größte Herausforderung für unseren Verein. Aus den Erkenntnissen der vergangenen 2 Jahre wollten wir nochmals Verbesserungen in die Veranstaltung einbringen, was uns auch gelungen ist. Im Vergleich zum Vorjahr, kamen nochmals ca. 20 % mehr Zuschauer. Bei schönem Wetter konnten wir alle eine wunderschöne Veranstaltung genießen.



Impressum

Clubinformation Motorsport-ClubDaun e.V. im ADAC AusgabeNr. 54/2013

Herausgeber:
Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC

Vorsitzender:
Peter Schlömer

Redaktion:
Norbert Kettenhofen

So schön es auch war, so interessant wird es im nächsten Jahr (24.–26.07.2014) werden. Durch das große Zuschauer-aufkommen ergeben sich neue Anforderungen an die Streckensicherung. Dies ist eine große Herausforderung, wir benötigen noch mehr Helfer, die mit der unbedingt notwendigen Einstellung ihren "Dienst" verrichten. Nur so können wir optimale Sicherheit für Zuschauer und Teilnehmer bieten, was ja im aller Interesse sein muss. Also, packen wir es an!!

Bei der Deutschland Rallye, Lauf zur Weltmeisterschaft, waren wir mit 30 Helfern auf der Panzerplatte in Baumholder, und verrichteten unseren Streckendienst. Leider kam es zu einem tragischen Unfall, bei dem Fahrer und Beifahrer eines historischen Teams getötet wurden, Der zweite Durchgang der Prüfung wurde neutralisiert. Man sieht daran, dass auch bei Teilnehmern, die nur zu Demonstrationszwecken fahren, ein Gefahrenpotential vorhanden ist!

In diesem Jahr fand nochmals die Mountain – Bike Veranstaltung der Verbandsgemeinde Daun statt, an der wir mit 35



MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

Personen die Verpflegungsstände besetzten und so mitgeholfen haben, dass die Veranstaltung ihrem guten Ruf gerecht wurde. Als Dauner Verein war das selbstverständlich für uns.

Leider kam es auch in diesem Jahr zu keiner clubinternen Orientierungsfahrt, denn es hatten sich nur 7 der notwendigen 10 Teams gemeldet. Vielleicht gelingt es ja im nächsten Jahr.

Aktiven Motorsport gab es natürlich auch im Verein, vertreten durch Jürgen Lenarz, Ralf Müller und Dieter Müller. Im nächsten Jahr werden wir auf das neue (alte) Auto von Jürgen Lenarz gespannt sein, welches in der Gruppe H homologiert wird und 265 PS leisten wird.

Zu Demonstrationsfahrten und im Namen des MSC fuhren Friedhelm und Julian Pinnen, Uwe Kurzenberger und Gabi Mahler, Petra Müller, Natja El-Sayed, Björn und Hans Meissner, John Wheeler sowie Peter Schlömer.

Eine ganz besondere Veranstaltung hatten sich Vox Bangert/Martin Kiefer sowie Chris Bangert/Matheis Slee ausgedacht. Die Teilnahme an der Wüstenrallye El Chott in Tunesien. Mit ihren Landrover Defender aus den 80-ziger Jahren, speziell für Wüsteneinsätze von Martin Kiefer vorbe-



reitet, begaben sich die Teams in das Wüstenabenteuer. Ein dritter und vierter Platz in der Klasse, Platz zwölf und dreizehn im Gesamt waren ein hervorragendes Ergebnis für die 14 tägigen Mühen im Sand!

Das Jahr 2014 steht an, die Genehmigungen der Ortsgemeinden für das Eifel Rallye Festival liegen bereits vor, die Organisation ist bereits im vollen Gange. Das Eifel Rallye Festival, erneut unter der Schirmherrschaft von Walter Röhr, wird wieder sehr interessant werden.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr. Ich hoffe dass wir uns alle gesund wiedersehen.

Peter Schlömer

Mitgliederversammlung des MSC Daun e.V.

Am Samstag, dem 18. Januar 2014 um 20:00 Uhr findet im Vereinslokal "Zum Dorfbrunnen" in Daun, Abt - Richard - Str. 2 a, eine Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Festsetzung der Stimmliste
2. Bericht des Vorsitzenden zum abgelaufenen Vereinsjahr
3. Bericht des Sportleiters zu Motorsportaktivitäten im Jahr 2013
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts
6. Wahl eines Versammlungsleiters
7. Entlastung des Gesamtvorstandes auf Antrag des Versammlungsleiter
8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (*)
9. Ausblick auf Vereinsaktivitäten im Jahr 2014

(*) Anträge zu Ziffer 8 der Tagesordnung müssen gem. § 9 Abs. 5 der Clubsatzung mindestens 8 Tage vorher beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

ADAC Eifel Rallye Festival – Eine Region im Festival-Fieber



**Über 40.000 Fans am Wochenende in der Vulkaneifel
Walter Röhrli: Der gleiche Spaß wie vor 40 Jahren
Peter Schlömer: Festival findet grandiose Zustimmung**

Das Wochenende des ADAC Eifel Rallye Festivals hatte alles, was Fans und Fahrer zu einem gelungenen Happening brauchen. Über 160 historische Rallye-Fahrzeuge aus fünf Jahrzehnten des Rallyesports, anspruchsvolle Wertungsprüfungen im Herzen der Vulkaneifel, eine bemerkenswerte Kulisse begeisterter Fans, VIP- Fahrer, die gefühlt drei Tage ununterbrochen Autogramme schrieben, und obendrein noch ein nahezu perfektes Sommerwetter. „Das war eine Abstimmung mit den Füßen. Wir konnten das tolle Ergebnis mit 40.000 Fans am gesamten Wochenende aus dem Vorjahr sogar nochmals übertreffen“, freute sich Mit- Organisator Christian Geistdörfer (München). „Es gab sehr viele positive Rückmeldungen von den Fans und die Teilnehmer sind begeistert.“ Einer der VIP- Teilnehmer war der Finne Harri Toivonen, der in einem Opel Manta 400 erstmals in der Eifel war. „Als ich am Samstagmorgen zum Start der ersten Prüfung fuhr und sah, in welcher Reihe toller Fahrzeuge ich da stand, das war der absolute Wahnsinn. Und eins verspreche ich schon jetzt: Ich komme wieder!“

Doppelweltmeister Walter Röhrli ist Dauergast in der Eifel und Schirmherr des Rallye-Festivals. Die Mitfahrt an seiner Seite in einem Rallye-Boliden ist wohl eines der faszinierendsten Ereignisse für einen Rallye-Fan. „Ich bin bei den Mitfahrten beim Shakedown oft gefragt worden, ob es für mich nicht langweilig sei, immer wieder die gleiche Strecke zu fahren. Nein, es ist für mich heute der gleiche Spaß wie vor 40 Jahren, in diesen Autos sitzen zu dürfen“, erklärt der lange Regensburger.

Die Autostadt in Wolfsburg war erstmals Partner des Eifel Rallye Festivals. Geschäftsführer Otto F. Wachs machte sich in Daun selbst ein Bild des historischen Events. „Ein Automobilhersteller kann froh sein, eine solche Veranstaltung unterstützen zu können. Selten findet man so viele begeisterte Automobilfans mit Benzin im Blut“, sagte Otto F. Wachs und ergänzte, „gerade die Markenvielfalt der Autostadt findet einen beeindruckenden Wiederhall bei diesem historischen Motorsport-Festival“.

Die Neuerungen im Ablauf des ADAC Eifel Rallye Festivals fanden breite Zustimmung. Dazu Organisationsleiter Peter Schlömer vom veranstaltenden MSC Daun: „Unser neuer Shakedown hat eine tolle Resonanz bei den Teilnehmern gefunden, einer sagte sogar, das ‚Mantaloch‘ wäre WM-Reif. Zudem kamen die Gäste diesmal noch früher in die Vulkaneifel, schon am Donnerstag verfolgten über 6.000 Fans den Shakedown.“ Auch das neue Konzept für den Samstag fand breite Zustimmung. Fans und auch die Teilnehmer begrüßten die Idee, in der Früh drei Prüfungen zu fahren und dann nach einer langen Pause nochmals drei Prüfungen am Nachmittag zu absolvieren. „So blieb den tausenden von Fans viel Zeit während der Pause in der Dauner Rallye-Meile für Gespräche mit den Teams, für Fotos und für unzählige Autogramme“, so Peter Schlömer. Auch die Gewerbetreibenden rund um Daun waren äußerst zufrieden. Stellvertretend dazu Frank Wendemuth vom Hotel Stadt Daun: „Wir profitieren zu 100 % von dieser Veranstaltung, auch durch unseren Hotelbetrieb. Wir sagen nur eines: Zwei Daumen hoch, macht weiter so!“

Reinhard Klein (Köln) ist der Kopf von Slowly Sideways, aus deren Reihen die historischen Rallye-Boliden kommen. Der weltweit anerkannte Fotograf hat eine Erklärung für die einmalige Vielfalt an Fahrzeugmarken und -typen im Starterfeld. „Wir haben hier eine unheimliche Freiheit, vor allem, da wir ohne Zeitnahme fahren. Für die Teilnehmer bedeutet dies vor



allem die Freiheit, ein Auto ihres Herzens und letztlich auch ihrer finanziellen Möglichkeiten zu fahren. Nur so ist diese Vielzahl an Marken und Modellen möglich. Und schließlich kann man hier nichts verlieren sondern nur gewinnen.“

Umleitung durch die Umleitung

Rallyeleiter Hubert Böffgen (Gerolstein) kam schon Wochen vor dem ADAC Eifel Rallye Festival gehörig ins Schwitzen. „Acht Großbaustellen befanden sich in unserem Veranstaltungsgebiet. Wir mussten die Streckenführung mehrfach wechseln.“ Doch die guten Kontakte des Veranstalters zum Landesbetrieb Mobilität und der Kreisverwaltung des Eifelkreises in Daun ermöglichten, dass die Teilnehmer und Fans letztlich kaum etwas von den Einschränkungen mitbekamen.

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

„Einige Baustellen konnten rechtzeitig fertig gestellt werden oder fangen erst nach der Veranstaltung an“, erklärt Böffgen, „zudem haben unsere Helfer durch Umleitungen innerhalb von Umleitungen dafür gesorgt, dass die Rallye und der Fan-Verkehr problemlos im normalen Straßenverkehr unterwegs sein konnten.“

Viel Prominenz im Brück

Brück mit dem legendären ‚Mantaloch‘ war erstmals Austragungsort des Shakedown beim Eifel Rallye Festival. Neben den drei Rallye-Weltmeistern Walter Röhrl, Stig Blomqvist und Björn Waldegård und ihren prominentem Fahrerkollegen, die am Donnerstag dort waren, lebt der Bestseller-Au-



tor Jacques Berndorf dauerhaft in dem Eifeldorf. Und der schrieb schon vor Jahren einen Krimi mit dem passenden Titel ‚Eifel Rallye‘.

Fans unterstützen Teams

„Ich glaube die Rallye-Szene hat begriffen, dass die Geschichte des Rallye-Sports einen Wert hat und dieser auch bewahrt werden muss“, erläutert Reinhard Klein und hat auch ein Beispiel parat. „Hier geschehen an diesem Wochenende einmalige Dinge. Da haben am Freitag auf dem Schotter der Bosch Super Stage zwei Teilnehmer einen Scheinwerfer und der andere eine Vorderachsfeder verloren. Fans haben diese gefunden und nicht als Souvenir mit nach Hause genommen sondern wieder zu den Teams gebracht, damit diese weiter hier teilnehmen konnten.“

Großes Medieninteresse am Festival

120 Journalisten aus 14 Nationen, darunter vier TV-Teams, berichteten aus Daun über das Rallye-Festival. Die wohl weiteste Anreise hatte der Australier Stuart Bowes: „Eine tolle Veranstaltung. Unglaublich, was hier alles am Start ist. Da hat sich der Flug von Australien hierher für die drei Festival-Tage mehr als gelohnt.“

Mitfahrt für den Schulhof

Gleich mehrfach konnte der MSC Daun als Veranstalter des Festivals in Brück Spenden übergeben. So hatte Philipp Gerick eine Mitfahrt bei Walter Röhrl ersteigert, den Erlös von 1.600 Euro erhielt das Projekt "Ein Schulhof zum Erleben, Entdecken und Bewegen" des "Förderverein der Grundschu-

le Daun e.V." Petra Schmitz als Vertreterin der Eltern und Schulleiter Christian Irlle nahmen diese Unterstützung Ihrer Aktion gerne entgegen.

Schönstes Auto prämiert: Triumph im Sternenregen

Gesucht wurde das schönste Auto des Eifel Rallye Festivals. Die Fans konnten per App ihrem Favoriten Sterne vergeben um ihn zum Triumph zu führen. Fast 10.000 Sterne wurden im Laufe der drei Festival-Tage vergeben. Der größte ‚Sternregen‘ ging an den Triumph TR7 V8 der Niederländer Rob de Vos und Marcel Benning mit der Startnummer 103. Platz zwei belegten Ralf Kleinemenke / Hans-Bernd Böing in ihrem Volvo PV544 (#17). Der dritte Platz ging an den Lancia Stratos mit Claus Aulenbacher und Andreas Mirow (#76).

Gratis Quattro-Sauna

Harald Demuth, der zweifache deutsche Rallye-Meister, hatte am Wochenende in seinem Audi Sport Quattro eine kostenlose Sauna eingebaut. „Damit der Motor bei den hohen Außentemperaturen nicht überhitzt, ist in unserem Quattro die Heizung voll aufgedreht. Das sind Temperaturen wie in einer Sauna.“ Augenzwinkernd fügt er hinzu, „meine Mitfahrer haben auch geschwitzt, aber ich glaube, das hatte andere Gründe.“

Walter Röhrl: Die 80er waren die Hochzeit

Der zweifache Weltmeister feierte seine Erfolge in den 80er Jahren: „Die 80er Jahre waren die Hochzeit der Gruppe B,



da ging es richtig vorwärts. In Interviews werde ich aber oft missverstanden. Ich habe großen Respekt vor der Leistung der heutigen Rallye-Fahrer. Die Autos sind heute wesentlich einfacher zu fahren, dadurch herrscht eine extreme Leistungsdichte und es ist viel schwieriger zu gewinnen. Wer früher einen Gruppe-B-Boliden richtig beherrschte, der konnte auch schon mal mit Minuten-Vorsprung gewinnen.“

Text u.Bilder:Jürgen Hahn



Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC

Liebe Mitglieder des Motorsport-Clubs Daun,

anstelle eines Vereinsausflugs im Jahr 2014, wird **den Mitgliedern** des MSC Daun angeboten, mit dem eigenen PKW an einem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Die Kosten für das Sicherheitstraining werden vom MSC Daun übernommen.

Mit der Anmeldung hat jedes teilnehmende Mitglied im Voraus eine Eigenbeteiligung von 30,00 EUR zu entrichten. Diese 30,00 EUR werden bei der Abendveranstaltung in Form eines Gutscheins wieder erstattet. Während der Fahrausbildungsveranstaltung müssen Getränke und Verpflegung selbst bezahlt werden.

Nach dem Tagesprogramm im Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring können die Privat-PKW dort stehen bleiben. Die Teilnehmer gehen zu Fuß ins Eifeldorf die "grüne Hölle" und können dort an einem warmen Buffet teilnehmen und anschließend in der Langstreckenbar etwas Flüssiges zu sich nehmen. Am Eingang zu den dortigen Lokalitäten erhält jeder Teilnehmer eine mit 30,00 EUR aufgeladene Ring Card, mit der er im dortigen Areal Essen & Trinken bezahlen kann.

Für den Heimtransport organisiert der MSC einen Shuttle-Bus-Service. Ebenso werden am Sonntagmorgen die Teilnehmer mit einem Shuttle-Bus von Daun zum Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring gefahren, damit sie ihre Privat-PKW dort abholen können.

Ablauf der Veranstaltung

Veranstaltung: PKW-Fahrsicherheitstraining

Ort: Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring

Termin: Samstag, 15.3.2014

Fahrzeuge: Teilnehmer eigene Fahrzeuge

08.45 Uhr Anreise der Teilnehmer im Fahrsicherheitszentrum

09.00 Uhr Theorie

10.30 Uhr Fahrtraining Teil 1

12.00 Uhr Mittagessen

12.45 Uhr Fahrtraining Teil 2

16.30 Uhr Diplomvergabe

17.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Ab ca. 18.00 Uhr Beginn der Abendveranstaltung

Die verbindliche Anmeldung ist mittels dieses Anmeldeformulars bis zum 18.01.2014 einzureichen. Die Anmeldung kann auch am 18.01.2014 bei der Jahreshauptversammlung abgegeben werden. Den Betrag von 30,00 EUR bitte auf folgendes Konto überweisen:

Bankverbindung

MSC Daun e.V. im ADAC

Kreissparkasse Vulkaneifel

BLZ: 586 512 40

Konto 21063

IBAN: DE03586512400000021063, BIC: MALADE51DAU

Verwendungszweck: Fahrsicherheitstraining, Ihr Name

Dieses Angebot gilt nur für Mitglieder des MSC Daun.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand MSC Daun



Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC

Motorsport-Club Daun e.V. im ADAC
Fahrsicherheitstraining
Triererstraße 4
54550 Daun

Anmeldung zum Fahrsicherheitstraining 2014

Ich melde mich hiermit verbindlich zum Fahrsicherheitstraining am 15.03.2014 an. Den Betrag von 30,00 EUR habe ich auf das auf Rückseite angegebene Konto überwiesen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Email (optional) _____

Datum:

Unterschrift:

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

Auktionen für einen guten Zweck

Gleich mehrfach konnte der MSC Daun als Veranstalter des Eifel Rallye Festivals beim Shakedown in Brück Spenden übergeben.

So hatte Philipp Gerick eine Mitfahrt bei Walter Röhl erstiegert, den Erlös von 1.600 Euro erhielt das Projekt "Ein Schulhof zum Erleben, Entdecken und Bewegen" des "Förderverein der Grundschule Daun e.V." Petra Schmitz als Vertreterin der Eltern und Schulleiter Christian Irle nahmen diese Unterstützung Ihrer Aktion gerne entgegen.



Eine weitere Spende in Höhe von 700,00 EUR konnte an den Verein Villa Kunterbunt e.V. in Trier übergeben.

Es hat schon eine lange Tradition, dass Wolf-Dieter Ihle eine Mitfahrgelegenheit in einem historischen Rallyefahrzeug zur Verfügung stellt. In diesem Jahr eine Fahrt mit Hari Toivonen in einem Opel Manta 400. Den eigentlichen Erlös der Auktion von 350,00 EUR wurde von Wolf-Dieter Ihle auf 700,00 EUR aufgestockt, so dass hier eine ansehnliche Spende an den Vertreter von Villa Kunterbunt e.V., Herr Oliver Hoffmann, überreicht werden konnte.



Vereinsausflug zum Festival of Speed nach Goodwood

Ca. 60 Mitglieder des MSC Daun hatten sich für den diesjährigen Vereinsausflug gemeldet. Vom 12.07. bis 15.07. machte sich die Gruppe mit dem Bus auf nach Goodwood, zum legendären Festival of Speed. Dabei ging es zunächst über Lüttich nach Dünkirchen zur Fähre. In Dover angekommen mussten dann nach ca. 200 Km bis zur Unterkunft in Havant (ca. 25 Km von Goodwood) zurückgelegt werden. Für Samstag und Sonntag war der Besuch des Festivals eingeplant, die Rückreise wurde am Montag angetreten.



Vom Festival of Speed hatte man schon viel gehört und gelesen, teils aus Berichten in den Medien, aber auch von den Erzählungen einiger MSC-Mitglieder, die schon mehrmals in Goodwood waren. Man also eine gewisse Vorstellungen, was einen dort erwarten würde.

Diese Vorstellungen wurden in Realität aber weit übertroffen. Die MSC-Ausflügler konnten sich an einer Unzahl von historischen und aktuellen Motorsportfahrzeugen erfreuen, die nicht nur anzusehen waren, sondern auch auf der Rennstrecke zu bewundern waren. An prominenten Fahrern war alles vertreten, was aktuell und historisch Rang und Namen hat. Ob Stirling Moss, Jackie Steward, Jochen Maas, Nick Heidfeld, Luis Hamilton und Niko Rosberg. Auch die Motorradfans kamen auf Ihre Kosten, als sie unter anderem den 15-fachen Motorrad-Weltmeister Giacomo Agostini auf einer MV Augusta wundern konnten. Ein weiterer Höhepunkt war die Flugshow der Red Arrows mit ihrer Atem beraubenden Flugshow.



MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

Teams des MSC Daun bei der Sahara Rallye de Tunisie El Chott 2013 erfolgreich

Vm 25.10. bis 09.11.2013 nahmen die Teams des MSC Daun, Christoph Bangert/Mathijs Slee (Startnummer 224) sowie Volkhard Bangert/Martin Kiefer (Startnummer 225), an einem neuen Rallye-Abenteuer teil, der Sahara Rallye de Tunisie El Chott 2013.

Mit dem Prolog, den 11 Wertungsprüfungen und den Überführungskilometern, haben die Teams insgesamt über 2.900 Kilometer durch ganz Tunesien zurückgelegt. Die einzelnen Wertungsprüfungen waren möglichst schnell zu absolvieren.



Die Streckenführung mit einer Mischung aus Pisten, schnellen Sandpassagen und Dünendurchfahrten, stellte hohe Ansprüche an beide Teams. Dabei konnten sich die Teilnehmer des MSC Daun bei dieser Rallye wiederum auf die von Martin Kiefer vorbereiteten Land Rover Defender 90 verlassen.

Die MSC-Teams waren sehr erfolgreich und belegten den 3. und 4. Platz in ihrer Klasse und den 13. und 14. Platz im Gesamtklassement.

Am 11.11.2013 wurden die erfolgreichen Wüstenfüchse des MSC Daun im Vereinslokal "Steakhaus Zum Dorfbrunnen", gebührend empfangen.

Marschall bei der ADAC Rallye Deutschland

Der MSC Daun e.V. im ADAC war auch in diesem Jahr mit ca. 25 Personen als Streckenposten bei der ADAC Rallye Deutschland im Einsatz. Die Helfer des MSC Daun waren wie im Jahr zuvor bei der Wertungsprüfung Arena Panzerplatte 1 und Arena Panzerplatte 2 auf dem Truppenübungsplatz in Baumholder im Einsatz, allerdings dieses mal in einem Abschnitt, der für Zuschauer gesperrt war. Da nach FIA Vorgaben ein WP 3 Stunden vor dem 1. Fahrzeug (10:29 Uhr) besetzt sein muss, hieß das in diesem Fall ab 7:30 Uhr.



Um 6:15 empfing Abschnittsleiter Hubert Boeffgen die Helfer am Start der Wertungsprüfung. Hier gab es nochmal eine Einweisung in die Sicherheitsvorschriften. Der erste Durchgang verlief ohne irgendwelche Vorkommnisse. Der zweite Durchgang sollte um 16:51 starten. Dazu kam es nicht mehr, da es im Rahmenprogramm der historischen Rallyefahrzeuge zu einem schweren Unfall kam, bei dem der niederländische Pilot Rob de Vos und sein Beifahrer Marcel Benning tödlich verletzt wurden. Die weitere Prüfung wurde darauf hin abgebrochen.



Alle Helfer zeigten sich tief betroffen, zumal die Fahrer keine unbekanntenen waren. Der Wagen (Triumph TR7) des niederländischen Duos war beim Rallye-Festival als schönstes Auto von den Zuschauern gewählt worden.

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Am 06.04.2013 fand die in der Vereinssatzung vorgeschriebene Jahreshauptversammlung des MSC Daun e.V. im ADAC im Clublokal "Steakhaus zum Dorfbrunnen" statt.

Der Vorsitzende Peter Schlömer eröffnete die sehr gut besuchte Versammlung nach Festsetzung der Stimmliste mit dem Tagesordnungspunkt "Bericht des Vorsitzenden. In seinem Vortrag fasste er die wichtigsten Ereignisse des



Jahres 2012 zusammen, wobei er auf das Eifel Rallye Festival ganz besonders einging. In seiner Rede wies er darauf hin, dass eine so große Veranstaltung nur in Zusammenarbeit mit den vielen freiwilligen Helfern zum Erfolg geführt werden kann. Mit seinem Dank an die vielen Helfer knüpfte er auch die Erwartung an einen erneuten Einsatz beim Eifel Rallye Festival 2013. Bei den Mitgliedern Otmar Anschütz, Norbert Harnau und Peter Müller bedankte sich Peter Schlömer im Namen aller Anwesenden mit einem kleinen Präsent für ihren ganz besonders engagierten Einsatz im letzten Jahr.

In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden dem im letzten Jahr verstorbenen Mitglied Hans Jörg Klink (Ures) und dem kurz zuvor verstorbenen Hans Warnecke.



Peter Schlömer bedankte sich im Namen des ganzen Vorstandes für die Wiederwahl und das entgegen gebrachte Vertrauen. Nach einem Ausblick auf das laufende Jahr, im Besonderen auf das Eifel-Rallye Festival, vom 25.- 27. Juli 2013, beendete der alte und neue Vorsitzende die Mitgliederversammlung.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Peter Schlömer (1. Vorsitzender), Karl Fries (2. Vorsitzender), Werner Schmitz (Kassenwart), Hubert Böffgen (Sportleiter), Hans Geisen (Schriftführer), Petra Müller, Jürgen Lenarz, Hans Joachim Thul, Norbert Kettenhofen (Beisitzer)

Rallye Köln-Ahrweiler - Lenarz / Solbach-Schmidt nach technischem Schaden in WP 11 ausgeschieden

Wegen eines technischen Defekt (defekte Antriebswelle) in der WP11, musste das Team Jürgen Lenarz / Natalie Solbach-Schmidt, gestartet unter der Bewerbung des MSC Daun, auf Platz 6 im Gesamtergebnis und in der Klasse 7 auf Platz 2 liegend, aufgeben.

Besser lief es für die beiden anderen Teams des MSC Daun. Nach schwierigen Bedingungen am Freitag, brachten sowohl das Team Peter Schlömer/Petra Müller, die als 0-Wagen unterwegs waren, als auch das Team Friedhelm Pinnen/Julian Pinnen, gestartet bei den Slowly Sideways, ihre Fahrzeuge heil ins Ziel.

2. Platz für Ralf Müller bei der Rallye Oberehe

Bei der Rallye Oberehe vom 03.08.2013 belegte Ralf Müller als Co-Pilot von Heiko Hahn auf einem BMW einen ausgezeichneten 2. Platz in der Klasse. Im Gesamtergebnis wurde das Team 6. von insgesamt 127 Startern, was insbesondere gegenüber der vorherrschenden, starken Konkurrenz aus Allradlern und sehr schnellen Heckantrieblern ein besonders zufriedenstellendes Ergebnis ist.

Bei der Ostsee-Rallye, einer Veranstaltung der ADAC Rallye Masters, siegte er als Co-Pilot von Heiko Hahn in der Division. Bereits zur ersten Servicepause führten sie die eigene Division an und lagen auf dem neunten Gesamtrang. Am Ende des Tages überquerten sie die Zielrampe mit einem respektablen 6. Gesamtplatz.

Admont-Rallye in Österreich

Zur Admont Rallye, ein Lauf zur Österreichischen Meisterschaft, war auch eine Gruppe von Slowly Sideways Vorort. Peter Schlömer und Petra Müller nahmen die Herausforderung an, in der Alpenregion 150 WP-Kilometer zu fahren. Bei regnerischen Bedingungen waren die Straßen sehr glatt, und es galt mit Respekt an die Sache ranzugehen. Am Freitag wurde in der Region Spital am Phyrn (Oberösterreich) gefahren. Am Samstag ging es über den Phyrn Pass nach Admont (Steiermark), wo auch 8 WP's zu fahren waren. Das Team meisterte die Veranstaltung ohne Schwierigkeiten, sodass die Servicecrew von Martin Kiefer und Mattheis Slee nur normale Wartungsarbeiten durchzuführen hatten.

Teams des MSC Daun zu Gast bei der East Belgium Rallye

Das letzte Septemberwochenende stand im Zeichen der East Belgium Rallye. Rund um St. Vith galt es 10 anspruchsvolle Wertungsprüfungen zu fahren. Als Gäste waren bei Slowly Sideways Belgien die Teams Jürgen Lenarz/Natalie Solbach-Schmidt, sowie Peter Schlömer/Petra Müller Vorort. Bei wunderschönem Wetter machte es großen Spaß die anspruchsvollen Prüfungen in den Ardennen zu fahren. Nach der letzten Nachtprüfung waren alle froh, einen schönen Rallyetag erlebt zu haben. Dank galt den "Schraubern" Leo Gierden/Ingo Drückes sowie Peter Firmenich/Leo Bill, die sich wie gewohnt sehr gut um die Wartung der Autos gekümmert haben.

MSC Daun e.V. im ADAC - Clubinformation

MSC Daun Förderprogramm 2014

Liebe Vereinsmitglieder,

die Motorsportsaison 2013 befindet sich auf der Zielgeraden und somit neigt sich auch ein für unseren Verein sehr zufriedenstellendes Jahr dem Ende entgegen.

Vor allem mit dem Eifel-Rallye-Festival ist es uns erneut gelungen, eine tolle Veranstaltung mit internationalem Zuspruch bei Teilnehmern und Zuschauern durchzuführen.

Trotz der insgesamt erfreulichen Entwicklung unserer Veranstaltungen steht unser Verein in den nächsten Jahren vor einer großen Herausforderung. Ähnlich wie in anderen Vereinen macht sich auch im MSC Daun eine deutlich zu geringe Anzahl nachfolgender Generationen bemerkbar, die sich mit Begeisterung und erforderlicher Nachhaltigkeit an unseren Vereinsaktivitäten beteiligen. In Folge dessen steigt der Altersdurchschnitt unseres Vereins stetig, und vorausblickend für die nächsten Jahre könnte die Situation entstehen, dass elementar wichtige Schlüsselpositionen des Vereins nicht mehr besetzt werden können.

Nur wenn es uns gelingt, eine ausreichende Anzahl an „Nachwuchskräften“ für unseren Verein dauerhaft zu gewinnen, wird es möglich sein, eine Großveranstaltung wie das Eifel-Rallye-Festival auch mittel- und langfristig durchführen zu können.

Aufgrund dieser beschriebenen Sachlage ist der Vorstand des MSC Daun nach intensiven Überlegungen zu dem Beschluss gekommen, zur Gewinnung und Motivation neuer Nachwuchskräfte ein Förderprogramm für das Jahr 2014 aufzulegen. Durch die Realisierung eines solchen, in dieser Form sicherlich einzigartigen Förderprogramms, sehen wir die Chance, der Situation des zu geringen Vereinsnachwuchses zu begegnen und somit den mittel- und langfristigen Erhalt der Vereinsaktivitäten des MSC Daun zu sichern.

Um eine möglichst große Anzahl an Bewerbern zu erhalten, wurden alle Mitglieder des MSC Daun angeschrieben, im persönlichen Freundes-, Bekannten- bzw. Verwandtschaftskreis nach interessierten Bewerbern Ausschau zu halten. Die Bewerbungsfrist lief bis zum 13.12.2013.

Kurzausschreibung MSC Daun Förderprogramm 2014

Gegenstand des Förderprogramms

Für die Motorsportsaison 2014 werden in einem bestimmten Bewerbungsverfahren insgesamt 4 Personen (2 Fahrer, 2 Beifahrer) ausgewählt, welchen der Einstieg in den aktiven Rallyesport ermöglicht wird. Den beiden ausgewählten Teams wird für die Saison 2014 die Teilnahme an jeweils 3 Rallye 200 (Nat. B) in einem angemieteten Rallyefahrzeug der Kategorie „R1“ (Einsteigerfahrzeug) in Aussicht gestellt. Den überwiegenden Teil der Kosten dieser Einsätze übernimmt der MSC Daun.

Ziel des Förderprogramms

Das Ziel des auferlegten Förderprogramms besteht darin, den Fortbestand der Vereinsaktivitäten des MSC Daun mittel- und langfristig zu sichern. Zur Gewinnung junger Nachwuchskräfte, welche sich in Zukunft nachhaltig an den Aktivitäten des Vereins beteiligen, soll eine Identifikation mit dem aktiven Motorsport im Allgemeinen und dem Rallyesport im Speziellen geschaffen werden.

Ablauf des Förderprogramms

Sämtliche potentielle Interessenten können sich in einem Zeitraum vom 25.11.2013 bis zum 13.12.2013 schriftlich beim MSC Daun bewerben.

Einladung aller Bewerber zu einer ausführlichen Informationsveranstaltung.

Durchführung eines Auswahlverfahrens (jeweils für Fahrer / Beifahrer)

ggf. Teilnahme an der ADAC Rallyeschule (jeweils für Fahrer / Beifahrer)

Teilnahme an 3 ausgewählten Rallye 200 je Team in der Saison 2014.

Bewerberprofil

Alter: mind. 20 Jahre, max. 30 Jahre

Geschlecht: neutral

Lokaler Bezug zur Region ist erforderlich

Anforderungsprofil

bereits bestehende bzw. zukünftige Mitgliedschaft im MSC Daun

Bereitschaft zur aktiven Vereinsarbeit (z. B. Mitwirkung beim Eifel-Rallye-Festival)

angemessene finanzielle Eigenbeteiligung